

TISCHAUFLAGE

Referat VI
Amt PRP
Bearbeitet von: Herr Ullrich

Tel. Nr.:
09131/86- 1037

Röthelheimpark: Resterschließung von Teilbereichen der Marie-Curie-Straße, Einrichtung einer provisorischen Bushaltestelle an der Allee am Röthelheimpark sowie dem Ausbau der Abbiegespur der Kurt-Schumacher-Straße zur Allee am Röthelheimpark

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis			
					einstimmig	für	gegen	Prot.verm.
BWA	15.07.2008	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	12	0	<input type="checkbox"/>

Beteiligte Dienststellen

Ref. VI, 66-1, 61-3, 32, ESTW, PRP, FIS

I. **Antrag**

Der Bau- und Werkausschuss beschließt:

Den Ausführungen im Sachbericht und der vorgelegten Ausführungsplanung zur Resterschließung von Teilbereichen der Marie-Curie-Straße, der Einrichtung einer provisorischen Bushaltestelle an der Allee am Röthelheimpark sowie dem Ausbau der Abbiegespur der Kurt-Schumacher-Straße zur Allee am Röthelheimpark wie im Anhang dargestellt wird zugestimmt.

II. **Begründung**

Ergebnis/Wirkungen

Beschluss der vorgelegten Ausführungsplanung. Ausschreibung und Abwicklung der Maßnahme entsprechend der dargestellten Terminplanung. Fertigstellung zu Beginn des Schulbetriebs am 25.08.2008.

Ressourcen

Zusätzliche Investitionskosten:

Ausbau Teilbereich Marie-Curie-Straße	35.000 €
Bushalt	5.000 €
Abbiegespur	50.000 €
Zusätzliche Gesamtkosten damit	90.000 €
Zusätzlich Folgekosten:	Ca. 500 € (Baumstandorte)

Haushaltsmittel sind auf dem Treuhandkonto vorhanden

Allgemein:

Die Ausführungsplanung ist grundsätzlich bereits mit Antrag vom 08.05.2001, 25.05.2004 sowie 01.04.2008 vom BWA beschlossen worden.

Die bereits beschlossene Ausführungsplanung für die Marie-Curie-Straße (Nord-Süd-Achse) sieht vor, am Ende der Nord-Süd-Achse der Marie-Curie-Straße eine Wendemöglichkeit für die kleinere Schulbusse (Midibusse) zu schaffen. Es soll außerdem eine Geh- und Radwegverbindung von der Marie-Curie-Straße zur Kurt-Schumacher-Straße geschaffen und der nördliche Gehweg der Marie-Curie-Straße (West-Ost-Achse) als Resterschließung hergestellt werden. Für die kleineren Schulbusse wird im südlichen Bereich der Marie-Curie-Straße eine Buswartefläche eingeplant. Diese Planung soll grundsätzlich so weiterverfolgt werden.

Planung:

Die FIS plant nun einen wesentlich höheren Anteil der Schüler mit Schulbussen zu transportieren. Derzeit steht eine Buswartefläche für 13 Midibusse (Länge: ca. 6,5m) zur Verfügung. Um eine sichere Ein- und Ausstiegsmöglichkeit zu schaffen ist es erforderlich, die Buswartefläche in der Marie-Curie-Straße entsprechend des Ausbaus im Südteil nach Norden bis zur geplanten Wendeanlage um rund 80m zu verlängern. Damit können weitere 12 Midibusse Platz finden. Zudem plant die FIS eine weitere Einfahrt an der Marie-Curie-Straße. Die Marie-Curie-Straße soll daher entsprechend verändert ausgebaut werden.

Zusätzlich wird mit zwei großen Bussen gerechnet (Länge: 13,7m). Diese sollen direkt an der Allee am Röthelheimpark halten können. Da dort auch der öffentliche Personennahverkehr des VGN verkehrt (künftig Linie 294) ist eine zusätzliche Haltestelle erforderlich. Dazu werden zwei Stellplätze mittels Pfosten abgesperrt und der Bereich entsprechend beschildert.

Die Verlängerung der Abbiegespur an der Kurt-Schumacher-Straße wird erforderlich, da der zusätzliche Busverkehr besonders zur Bringzeit um 8:15 Uhr und zu den Abholzeiten 14:05 Uhr und 15:40 Uhr zu verstärktem Rückstau führen kann. Um insbesondere die Leichtigkeit des Verkehrs nach Süden zu gewährleisten, ist die Verlängerung der Abbiegespur erforderlich. Außerdem können dort die Busse bei Rückstau auch warten, ohne den Verkehr auf der Kurt-Schumacher-Straße und der Allee am Röthelheimpark wesentlich zu stören.

Ausbau:

Die Resterschließung der Marie-Curie-Straße erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Die gesamte Baumaßnahme wird vom 02.06.2008 bis Anfang November 2008 abgewickelt. Für die an die FIS angrenzenden Baumaßnahmen wurden mit der Projektleitung der FIS Zwischenfertigstellungstermine festgelegt. Bis zum 25. August 2008 sind im Bereich der FIS (Nord-Süd-Teilbereich der Marie-Curie-Straße und geplante Wendeanlage) sowie für die provisorische Bushaltestelle an der Allee am Röthelheimpark die Baumaßnahmen abgeschlossen, um den am 25. August 2008 beginnenden Schulbetrieb der FIS nicht zu behindern.

Der Ausbau der Abbiegespur muss so rasch wie möglich erfolgen und sollte bis November 2008 abgeschlossen sein.

Im Zuge des allgemeinen Baustellenmanagements des Tiefbauamtes wurden die Anlieger rechtzeitig über die anstehenden Baumaßnahmen unterrichtet.

Vergabe:

Der veränderte Ausbau des Nord-Süd-Teilbereichs der Marie-Curie-Straße kann im Rahmen der laufenden Baumaßnahme erfolgen. Der Ausbau der Abbiegespur wird aufgrund der besonderen Dringlichkeit freihändig durch das Tiefbauamt vergeben (Freihändige Vergabe / Verhandlungsverfahren).

Die Maßnahme wird über das Treuhandkonto der PRP abgewickelt.

III. Abstimmung

des BWA

Einstimmig / mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnicke

.....
Vorsitzende/r

gez. von Lackum

.....
Berichterstatter/in

IV. **Beschlusskontrolle**

Datum	Gremium	Umsetzung
--------------	----------------	------------------

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie an Amt 66 zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste

VII. Kopie SG 66-1 zum Weiteren

VIII. Kopie PRP z.K.

Anlage 1 Übersicht Rahmenplan,

Anlage 2 Übersicht Marie-Curie-Straße,

Anlage 3 Detailplanung Wendeanlage und zusätzliche Zufahrt,

Anlage 4 Übersicht Allee am Röthelheimpark, Kurt-Schumacher-Straße,

Anlage 5 Detailplanung provisorischer Bushalt,

Anlage 6 Detailplanung Verlängerung Abbiegespur,

Anlagen: